	Dichtung NOVAPHIT SSTC^{TRD 401} Bauteilprüfnummer 15 – 004	Dichtung 004 03.2015
<p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>6.1</p> <p>6.2</p> <p>6.3</p> <p>6.4</p> <p>6.5</p> <p>7</p>	<p>Hersteller/Inverkehrbringer Frenzelit-Werke GmbH Frankenhammer 95460 Bad Berneck</p> <p>Typbezeichnung NOVAPHIT[®] SSTC^{TRD 401}</p> <p>Bauteilkennzeichen TÜV . D . 15 – 004 . d</p> <p>Gültig bis 31.01.2020</p> <p>Anwendungsbereich Dampfbereich</p> <p>Prüfgrundlagen – VdTÜV-Merkblatt „Dichtung 100“, Ausgabe 03.1998 – TRD 401 Anlage 1, Ausgabe 05.1999</p> <p>Technische Beschreibung</p> <p>Bauart Hochdruckdichtungsmaterial aus expandiertem Graphit mit Streckmetalleinlage</p> <p>Betriebsüberdruck p = 40 bar, T = 250 °C Kaltwasserprüfung mit p ca. 88 bar</p> <p>Prüfklasse d (nach VdTÜV-Merkblatt „Dichtung 100“)</p> <p>Betriebs-/Prüfmedium Kesselwasser</p> <p>Anwendungsgrenzen Siehe Abschnitt 6.2</p> <p>Besondere Festlegungen Siehe Montagehinweise</p>	
Ersatz für Ausgabe 06.2010	Nach Prüfberichten des TÜV SÜD vom 16.12.1999, 18.08.2004, 12.01.2010 und vom 24.02.2015	
<small>Die VdTÜV-Bauteilprüfblätter sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, die Verbreitung, der Nachdruck und die Gesamtwiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege bleiben, auch bei auszugsweiser Verwertung, der vorherigen Zustimmung des Verlages vorbehalten. Weitere Hinweise siehe VdTÜV-Merkblatt „Allgemeines 001“.</small>		

Einbauhinweise für ovale Verschlussdichtungen aus

novaphit® SSTC^{TRD 401}

Bauteilkennzeichen TÜV.D.10-004.d

Vor Montage unbedingt lesen!**Technische Montage-Information für Erstausrüstung und Revisionsbedarf**

Beachten Sie die Hinweise in dieser Montageanleitung genau und protokollieren Sie den ordnungsgemäßen Einbau auf der Seite 2 dieser Einbauhinweise.

Vor dem Einbau

- Die Abweichung der Planparallelität der Dichtflächen zueinander darf max. 1,0 mm betragen.
- Der allgemeine Zustand der Dichtflächen ist zu überprüfen.
- Rost, Schmutz und Dichtungsreste sind vollständig zu entfernen. Beim Schleifen oder Schaben nicht in radialer Richtung arbeiten.
- Die Dichtung ist auf einwandfreien Zustand zu überprüfen. Insbesondere die Maßhaltigkeit der Dichtung ist zu kontrollieren.

Einbau

- Es sind keine Dichthilfsmittel zu verwenden. **novaphit® SSTC^{TRD 401}** bedarf keiner Antihaftbeschichtung.
- Beim Einbau auf zentrischen Sitz achten.
- Die Dichtung muss an den Innenmaßen über ausreichend Spiel (ca. 3 mm) zum Deckel verfügen und darf keinesfalls mit Kraftaufwendung in den Sitz gedrückt werden.
- Muttern gleichmäßig und fest anziehen. Es sind die Angaben des Kesselherstellers zu beachten. Nebenstehende Tabelle enthält Richtwerte für die Anziehdrehmomente für Schrauben-/Bolzenmaterial der Güteklasse 5.6 (Schmierung des Gewinde und der Schraubenkopfaufgabe ist empfohlen):

M 16	80 Nm
M 20	160 Nm
M 24	300 Nm
M 30	600 Nm

Beim Einfahren / Hochfahren

- Bei beginnendem Druckanstieg – sowohl im kalten wie im warmen Zustand – sind die Muttern mit dem vorgeschriebenen Anziehdrehmoment nachzuziehen. Im Regelfall ist bei der Dichtungsqualität **novaphit® SSTC^{TRD 401}** keinerlei Tropfenbildung zu erkennen.
- Nach Erreichen des Betriebszustands sind die Muttern nochmals zu kontrollieren und gegebenenfalls nachzuziehen.

Allgemein

- Nach jedem Öffnen des Deckels muss eine neue Dichtung eingebaut werden.

ACHTUNG: Unsachgemäßer Einbau birgt die Gefahr von Verbrennungen / Verletzungen durch Heißwasser und Dampf!

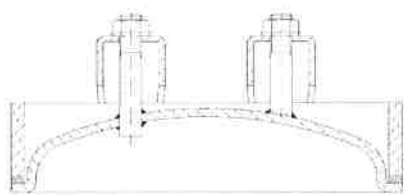


creating
hightech
solutions

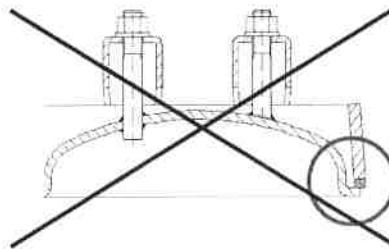
Kontrollschein

für den Einbau von ovalen Dichtungen aus
novaphit® SSTC^{TRD 401}
 Bauteilkennteichen TÜV.D.10-004.d

	erledigt?
Einbaudatum	<input style="width: 100%;" type="text"/>
Dichtung auf einwandfreien Zustand überprüft, Komm.-Nr., Qualität der Dichtung geprüft und ins Revisionshandbuch eingetragen.	<input style="width: 100%;" type="text"/>
Dimensionierung der Dichtung geprüft, genügend Spiel zwischen Außenmaßen Deckel und Innenmaßen Dichtung festgestellt.	<input style="width: 100%;" type="text"/>
Zustand der Dichtflächen überprüft	<input style="width: 100%;" type="text"/>
Deckel mit neuer Dichtung vorsichtig eingesetzt, auf zentrische Lage geachtet (siehe Skizze unten); Verschlussbügel aufgesetzt und Muttern zunächst nur so fest angezogen, dass der Deckel nicht verrutschen kann. Luftspalt zwischen Deckel und Dichtung rundherum gleichmäßig verteilt und dann Muttern gleichmäßig fest angezogen.	<input style="width: 100%;" type="text"/>



richtig



falsch



Einfahren: Beim Anfahren auf gute Entlüftung achten. Währenddessen die Muttern gleichmäßig auf das vorgegebene Endanziehmoment nachziehen.
 Nach Erreichen des Betriebsdrucks sind die Schrauben nochmals nachzuziehen. Danach ist die Anlage betriebsbereit.

Kontrollschein der Montageanleitung nach Abarbeitung ausgefüllt und unterschrieben im Revisionshandbuch ablegen.

Name Monteur: _____

Unterschrift: _____